

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist.

Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, baut auf eigenständigen Forschungen ihrer Mitglieder auf und bietet ihnen ein Forum der Diskussion und Publizität. Im Plenum, in den Klassen und in Arbeitsgruppen pflegen ihre Mitglieder und Gäste besonders den interdisziplinären Diskurs und die Erörterung aktueller Grundprobleme von Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Sozietät will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

Veranstaltungsort:

Medizincampus Berlin-Buch, Max Delbrück
Communications Center (Axon 2),
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn: S2, Station Buch; Buslinie 353 von S-Bahnhof Buch bis Station Campus Buch

Anfahrt mit dem Auto

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Campus-Gelände West.

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

<http://www.leibnizsozietat.de>
e-mail: post@leibnizsozietat.de



JAHRESTAGUNG 2017

MIGRATION UND INTERKULTURALITÄT

05. Oktober 2017

EINLADUNG

LEIBNIZ-SOZIETÄT DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN E. V.

Gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Die Leibniz-Sozietät führt ihre
diesjährige

Jahrestagung

Migration und Interkulturalität

am 05. Oktober 2017,
10.00 Uhr – 18.30 Uhr,

Medizincampus Berlin-Buch, Max Delbrück
Communications Center (Axon 2),
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin
durch

Ich beehre mich, Sie und Ihre Begleitung zu
dieser Veranstaltung herzlich einzuladen.

Prof. Dr. Gerhard Banse
Präsident

Um Anmeldung wird gebeten unter
sekretar@leibnizsozietat.de

Programm

09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

*Prof. Dr. Gerhard Banse, Präsident der Leibniz-Sozietät
der Wissenschaften zu Berlin*

Die aktuelle „Flüchtlingskrise“ – ihre Reflexion in Politik und Gesellschaft

09.15 Uhr – 10.15 Uhr

Moderation: *Jürgen Hofmann (MLS)*ⁱ

Daniel Tietze, Staatssekretär für Integration (Berlin):
Zur aktuellen Flüchtlingssituation in Berlin.

Heinz-Jürgen Rothe (MLS):
Beiträge der Leibniz-Sozietät zur Bewältigung der
„Flüchtlingskrise“.

Geflüchtete aus dem „Refugium Berlin-Buch“:
Bericht über ihre Lebenssituation in Berlin.

Diskussion

10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause

Migration: Vom Trauma zur Interkulturalität

Moderation: *Heinz-Jürgen Rothe (MLS)*

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Kerstin Störl (MLS):
Migrationsbedingte konfliktsvolle mentale
Repräsentationen und der Versuch interkultureller
Kommunikation.

Cordula Denkowski (Hannover):
Transgenerationale Folgen von Traumata im
Kontext von Migration und Flucht.

Dorotheé Röseberg (MLS):
Das Fremde als Anspruch.

Diskussion

13.00 Uhr – 14.30 Uhr Mittagspause

Kulturspezifische Analysen interkultureller Begegnungen und Konflikte

14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Moderation: *Kerstin Störl (MLS)*

Jacob Mabe (Berlin):

Grundproblem der Interkulturalität: Internationale
Migration und Rassismus

Monika Walter (Berlin):

Muslimen als Europäer. Zur Vorgeschichte der
aktuellen Integrationsdebatte.

Diskussion

15.45 Uhr – 16.15 Uhr Kaffeepause

Integration und mediale Reflexion der „Flüchtlingskrise“ in Deutschland

16.15 Uhr – 18.00 Uhr

Moderation: *Hans-Otto Dill (MLS)*

Michael Haller (Leipzig):

Lügen – Aufklären – Transparent-Machen: Über
das Scheitern des Medien-Diskurses während der
„Flüchtlingskrise“

Frieder Sieber (MLS):

Integration bedeutet Sprache, Wohnung und Arbeit

Diskussion

17.50 Uhr

Dorotheé Röseberg (MLS):
Schlusswort

18.00 Uhr Empfang mit der Musikgruppe Orphé

ⁱ MLS – Mitglied der Leibniz-Sozietät